

Einführung in das türkische Recht

Bearbeitet von
Prof. Dr. Christian Rumpf

2. Auflage 2016. Buch. Rund 450 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 65766 5
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schriftenreihe
der Juristischen Schulung

Band 169



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
Einführung in das
türkische Recht

von

Dr. Christian Rumpf
Honorarprofessor an der Universität Bamberg
Rechtsanwalt in Stuttgart

2. grundlegend überarbeitete Auflage 2016





beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das Umschlagbild zeigt die Süleymanîye-Moschee in Istanbul (Bild: © boufe1301-fotolia.com).

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65766 5

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Umschlaggestaltung und Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Was lange währt, wird endlich gut. Dieser Satz galt schon für die Erstauflage, die bereits vor mehr als elf Jahren erschienen ist und ihrerseits einen erheblichen Vorlauf benötigt hatte. Dass der Beck-Verlag jetzt die 2. Auflage herausbringt, verdanke ich vielen – vor allem türkisch-stämmigen – Kolleginnen und Kollegen, die bis heute nach der „Einführung“ fragen – egal, ob Alt- oder Neuauflage. So fiel dann bereits vor längerer Zeit die Entscheidung für eine Neuauflage. Sie ließ lange auf sich warten, es fehlte dem Autor einfach die Zeit. Ob sich das Ergebnis qualitativ mit der Vorauflage oder gar mit vergleichbaren Büchern aus anderen Rechtsordnungen messen lassen kann, wird wieder der Leser entscheiden.

Das Buch erscheint zu einem Zeitpunkt, als die islamisch orientierte AKP ihre Position als führende politische Kraft im Lande gefestigt hat. Es ist damit zu rechnen, dass die zunächst scheinbar abgeebbten Reformen wieder Fahrt aufnehmen. Auch das Großprojekt einer neuen Verfassung, nach Auffassung des Verfassers eigentlich überflüssig, ist wieder auf die Tagesordnung gelangt. Auch für diese Auflage dürfte daher gelten, dass sie schneller überholt sein wird als uns lieb sein kann.

Von Herzen danke ich wieder meiner Frau und meinen beiden Kindern, die, inzwischen bereits erwachsen, noch auf ihre letzten Schultage Papas intensive Beschäftigung mit der „Einführung“ geduldet haben. Dankbar erwähnen möchte ich ferner die hilfreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kanzlei Rumpf Rechtsanwälte und den Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Standorten in der Türkei, die natürlich jederzeit für Rückfragen zur Verfügung standen. Insbesondere meine langjährige Sekretärin Kristin Linberg las immer wieder bereitwillig Korrektur und hat maßgeblich an der Überarbeitung des Sachverzeichnisses mitgewirkt. Auch der Universität Bamberg bin ich zu Dank verpflichtet, wo ich nach wie vor – wenn auch in größeren Abständen – das traditionsreiche Blockseminar zur Einführung in das türkische Recht abhalte und die für mich fester Bestandteil meiner Biographie ist.

Von seiten des Lesers erbitte ich mir, wie immer, Kritik und weiterführende Anregungen für den Fall, dass es noch zu einer dritten Auflage aus meinem eigenen Laptop kommen sollte.

Stuttgart, im Dezember 2015

Prof. Dr. Christian Rumpf



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXVII
§ 1. Einleitung	1
§ 2. Rechtsquellen	3
I. Geschriebenes Recht	3
1. Verfassung	3
2. Gesetz	3
3. Rechtsverordnung mit Gesetzeskraft	3
4. Rechtsverordnung	4
5. Verwaltungsverordnung	4
6. Völkerrechtliche Verträge	4
7. Sonstige	5
8. Zitierweise	5
9. Fundstellen	5
II. Gewohnheitsrecht	6
III. Richterrecht	6
IV. Wissenschaft und Lehre	6
V. Normenhierarchie	6
§ 3. Wissenschaft und Praxis	9
I. Die Juristen	9
1. Geschichte	9
2. Ausbildung	9
3. Wissenschaft	10
4. Anwälte	11
5. Richter	12
II. Rechtswissenschaftliche Literatur	12
1. Lehrbücher	12
2. Monographien	13
3. Handbücher	13
4. Rechtswörterbücher	13
5. Kommentare	14
6. Systematische Darstellungen	14
7. Textsammlungen	14
III. Rechtsprechung	15
IV. Amtliche Veröffentlichungen	15
V. Zeitschriften und Sammelbände	16
VI. Internet	17
VII. Verlage	17

§ 4. Anwendung und Auslegung der Gesetze	19
I. In-Kraft-Treten	19
II. Anwendungsbereich	19
III. Rückwirkung	20
IV. Methoden der Auslegung	20
V. Richterliches Ermessen	20
§ 5. Allgemeine Rechtsgrundsätze	21
I. Ausgleichende Gerechtigkeit	21
II. Treu und Glauben	21
III. Guter Glauben	22
1. Allgemein	22
2. Öffentlicher Glaube	22
3. Vertrauensschutz	22
IV. Praktische Bedeutung	22
§ 6. Verfassungsrecht	25
I. Verfassungsentwicklungen bis zur Republik	25
1. 1807 – 1876	25
2. 1876 – 1919	25
3. 1919 – 1924	26
II. Die Erste Republik	26
III. Die Zweite Republik	28
1. Die erste Phase	28
2. Die zweite Phase	29
IV. Die Dritte Republik	30
1. Entstehung der Verfassung von 1982	30
2. Struktur	30
3. Grundlagen	31
a) Allgemein	31
b) Nationalismus	31
c) Laizismus	31
d) Revolutionärer Reformismus	32
e) Populismus	32
f) Etatismus	32
g) Republikanismus	33
h) Rechtsstaatsprinzip	33
i) Sozialstaatsprinzip	33
j) Demokratieprinzip	34
4. Gewaltenteilung und Kompetenzordnung	35
a) Strenge Kompetenzordnung	35
b) Die Gesetzgebung	35
aa) Aufgaben der GNVT	35
bb) Die Arbeit der Großen Nationalversammlung der Türkei	36
cc) Die Abgeordneten	37
dd) Die politischen Parteien	37
ee) Die Wahlen	39
c) Die Exekutive	39
aa) Der Präsident der Republik	39
bb) Der Ministerrat	41
cc) Der Nationale Sicherheitsrat	42
dd) Autonome Behörden	42

d) Das Verfassungsgericht	43
aa) Organisation	43
bb) Aufgaben und Kompetenzen	44
cc) Wirkung der Entscheidungen	45
e) Die Gerichtsbarkeit	45
aa) Unabhängigkeit der Gerichte	45
bb) Der Hohe Richter- und Staatsanwalterat	45
cc) Die Verwaltungsgerichte	46
dd) Die ordentlichen Gerichte	47
ee) Die Staatsanwaltschaft	48
gg) Die Militargerichtsbarkeit	48
hh) Der Konfliktgerichtshof	49
ii) Der Rechnungshof	49
jj) Schiedsgerichtsbarkeit	49
5. Die Staatsangehörigkeit	50
6. Die Grundrechte	50
a) Einordnung der Grundrechte in die Verfassung	50
b) Das Schrankensystem	50
aa) Allgemein	50
bb) Sozialbindung	50
cc) Allgemeine Schranken	50
dd) Missbrauchsverbot	51
ee) Besondere Schranken	51
ff) Schrankenschranken	52
gg) Das Verhältnismäßigkeitsprinzip	53
c) Gesetzmäßigkeit der Verwaltung und Vorbehalt des Gesetzes	53
7. Drittwirkung	53
8. Einzelne Grundrechte und -pflichten	53
a) Allgemeine Freiheitsrechte	53
b) Meinungsauerung und Presse	54
c) Wissenschaft und Kunst	54
d) Religion	54
e) Eigentum	55
f) Wirtschaftliche und soziale Rechte	55
g) Politische Rechte	56
h) Öffentliche Rechte und Pflichten	57
9. Der Gleichheitssatz	57
V. Minderheitenschutz	58
VI. Die Verfassung im Not- und Ausnahmezustand	58
1. Die Ausrufung des Not- und Ausnahmezustandes	58
2. Gesetzgebung im Not- und Ausnahmezustand	59
3. Die Grundrechte im Not- und Ausnahmezustand	59
4. Not- und Ausnahmezustand und richterliche Kontrolle	59
VII. Wirtschaft und Verfassung	60
VIII. Kultur und Verfassung	60
1. Die „nationale Kultur“	60
2. Hochschul- und Bildungswesen	60
3. Kunstfreiheit	61
4. Kulturgüterschutz	61
IX. Verfassung und Völkerrecht	62
1. Die Stellung des Vertragsvolkerrechts	62
2. Die Stellung des allgemeinen Völkerrechts	62
X. Verfassungsanderung	62

X		
§ 7. Verwaltungsrecht	.....	65
I. Allgemein	.....	65
II. Verwaltungsorganisation	.....	65
III. Verwaltungshandeln	.....	66
1. Allgemein	.....	66
2. Verwaltungsakt	.....	68
IV. Verwaltungsrechtsschutz	.....	71
1. Widerspruch	.....	71
2. Klagearten	.....	71
3. Einstweilige Anordnung	.....	72
4. Fristen	.....	72
5. Eilverfahren	.....	73
6. Abgrenzung gegenüber der ordentlichen Gerichtsbarkeit	.....	73
§ 8. Internationales Privatrecht	.....	75
I. Rechtsgrundlagen	.....	75
II. Anknüpfungsregeln	.....	76
1. Anwendung ausländischen Rechts	.....	76
2. Ordre public	.....	76
3. Allgemeine Anknüpfungskriterien	.....	77
4. Besondere Anknüpfungskriterien	.....	77
a) Personalstatut	.....	77
b) Vertragsrecht	.....	77
c) Sachenrecht	.....	79
d) Geistiges Eigentum	.....	80
e) Erbrecht	.....	80
f) Familienrecht	.....	81
g) Wertpapierrecht	.....	84
§ 9. Internationales Zivilverfahrensrecht	.....	85
I. Die internationale Zuständigkeit der türkischen Gerichte	.....	85
1. Allgemeiner Gerichtsstand	.....	85
2. Besondere Gerichtsstände	.....	86
3. Ausschließlicher Gerichtsstand	.....	87
4. Gerichtsstandsklausel	.....	88
5. Schiedsklausel	.....	88
II. Ausländersicherheit	.....	89
III. Staatenimmunität	.....	89
IV. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Gerichtsent- scheidungen und Schiedssprüche	.....	90
1. Allgemein	.....	90
2. Vollstreckbarerklärung	.....	91
a) Rechtskraftvermerk	.....	91
b) „in einem Zivilgerichtsverfahren ergangenes Urteil“	.....	91
c) Verbürgung der Gegenseitigkeit	.....	92
d) Internationale Zuständigkeit	.....	92
e) Ordre public	.....	92
f) Anwendung des „richtigen“ Rechts	.....	93
3. Anerkennung	.....	93
4. Einrede der anderweitigen Rechtshängigkeit	.....	94
5. Vollstreckbarerklärung von Kostenentscheidungen	.....	94
6. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen	.....	95
a) Allgemein	.....	95
b) Ausländischer Schiedsspruch	.....	95

	XV
c) Internationale Handelsstreitigkeiten	96
d) Verträge zwischen der öffentlichen Hand und ausländischen Investoren	97
§ 10. Staatsangehörigkeit	99
I. Allgemein	99
II. Erwerb	99
1. Geburt	99
2. Nachträglicher Erwerb	100
a) Adoption	100
b) Heirat	100
c) Einbürgerung aufgrund Ermessensentscheidung	100
d) Wiedereinbürgerung nach Verlust	101
III. Verlust	101
1. Freiwilliger Verlust	101
2. Unfreiwilliger Verlust	102
IV. Sonderstatus türkischstämmiger Ausländer	102
§ 11. Personenstandsrecht	105
I. Rechtsgrundlagen	105
II. Das Personenstandsregister	105
III. Einzutragende Ereignisse	106
IV. Altersberichtigung	107
§ 12. Familienrecht	109
I. Rechtsgrundlagen	109
II. Familiengerichtsbarkeit	109
III. Verlöbnis	110
1. Zustandekommen	110
2. Rechtsfolgen	111
3. Beendigung des Verlöbnisses	111
4. Rückgewähr von Zuwendungen und Entschädigung	112
IV. Eheschließung	113
V. Hochzeitsgeschenke	114
1. Allgemein	114
2. Zulässigkeit	114
3. Schenker und Empfänger	115
4. Art der Zuwendungen	115
5. Hochzeitsgeschenke im Scheidungsfall	117
VI. Ehwirkungen	118
1. Gleichstellung von Mann und Frau	118
2. Getrenntleben	118
3. Ehenamen	118
4. Sonstige Wirkungen im OGB	119
VII. Güterrecht	119
1. Allgemein	119
2. Übergangsrecht	119
3. Güterrechtsvertrag	120
4. Auskunftsanspruch	120
5. Errungenschaftsbeteiligung	120
6. Sonstige Güterstände	122
7. Verjährungsfragen	122

VIII. Scheidung	123
1. Allgemein	123
2. Scheidungsgründe	123
3. Trennung statt Scheidung	125
4. Scheidungsverfahren	125
5. Scheidungsfolgen	126
a) Bedürftigkeitsunterhalt	126
b) Materieller Schadensersatz	127
c) Konkurrenz zwischen Schadensersatz und Unterhalt	127
d) Immaterieller Schadensersatz	128
e) Verjährung	128
f) Ehenamen	128
g) Versorgungsausgleich	128
h) Sorgerecht	128
IX. Kindschaftsrecht	129
1. Abstammung	129
2. Adoption	129
3. Sorge und Unterhalt	131
X. Vormundschaftsrecht	131
XI. Namensrecht	132
§ 13. Erbrecht	135
I. Einführung	135
II. Erbfolge	135
1. Gesetzliche Erbfolge	135
a) Blutsverwandte	135
b) Ehegatte	136
c) Adoptivkinder	137
d) Staat	137
2. Testament	137
a) Allgemein	137
b) Testierformen	138
aa) Das öffentliche Testament	138
bb) Das eigenhändig schriftliche Testament	138
cc) Das mündliche Testament	138
dd) Das gemeinschaftliche Testament	139
c) Widerruf	139
d) Testament und Scheidung	139
e) Inhalt	139
f) Auflagen und Bedingungen	139
3. Vermächtnis	139
4. Stiftung	140
5. Erbvertrag	140
6. Ausschluss von der Erbfolge	141
7. Pflichtteil	142
8. Testamentvollstrecker	142
III. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	143
1. Übergang der Erbschaft	143
2. Ausschlagung der Erbschaft	143
3. Ausschlagung des Vermächtnisses	145
4. Ausschlagungsbefugnis	145
IV. Erbenhaftung	145

V. Erbverfahren	XIII 145
1. Eröffnung der Erbschaft	145
2. Schutzmaßnahmen	146
3. Eröffnung des Testaments	146
4. Der Erbschein	147
5. Nachlassverzeichnis	147
6. Amtliche Liquidation	148
7. Herausgabeklage	148
8. Die Auseinandersetzung	148
a) Die Erbengemeinschaft	148
b) Die Durchführung der Auseinandersetzung	148
c) Ausgleichung	149
d) Der Auseinandersetzungsvertrag	149
e) Auskunftsanspruch	149
VI. Veräußerung eines Erbanteils	149
VII. Erbrecht und Grundstücksrecht	150
VIII. Erbrecht und Gesellschaftsrecht	150
IX. Forderungen der öffentlichen Hand	151
X. Weitere Regelungen	151
§ 14. Schuldrecht Allgemeiner Teil	153
I. Einführung	153
II. Entstehung von Schuldverhältnissen	153
1. Vertragsfreiheit	153
2. Zustandekommen des Vertrages	154
3. Typisierung von Verträgen	155
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen	157
5. Forderungsabtretung	158
6. Schuldübernahme	158
7. Wirkung gegenüber Dritten	159
III. Nichtigkeit	159
1. Mangelnde Geschäftsfähigkeit	159
2. Formmangel	160
3. Absolute Nichtigkeit	160
IV. Stellvertretung	162
1. Allgemein	162
2. Handeln im fremden Namen	162
3. Die Vertretungsmacht kraft Vollmacht	163
4. Die gesetzliche Vertretung	165
5. Selbstkontrahierung und Mehrfachvertretung	166
6. Willensmängel	166
7. Haftung des Vertreters	167
8. Der Vertreter ohne Vertretungsmacht	167
9. Scheinvollmacht	168
10. Anscheinsvollmacht	168
V. Anfechtung	168
1. Allgemein	168
2. Anfechtung wegen Irrtums	169
3. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	170
4. Anfechtung wegen Drohung	170
5. Anfechtung wegen Wucher	171
6. Anfechtungserklärung	172

7. Ausschlussfrist	173
8. Rechtsfolgen der Anfechtung	173
VI. Erfüllung	173
VII. Leistungsstörungen	174
1. Allgemein	174
2. Unmöglichkeit	175
3. Verzug	177
a) Schuldnerverzug	177
b) Gläubigerverzug	179
4. Vertragsstrafe	180
VIII. Beendigung eines Vertrages	181
1. Allgemein	181
2. Widerruf bei Verbraucherverträgen	182
3. Rücktritt	182
4. Kündigung	182
5. Nachträgliche Unmöglichkeit	182
6. Wegfall der Geschäftsgrundlage	183
IX. Aufrechnung	183
§ 15. Besonderes Vertragsrecht	185
I. Einführung	185
II. Kaufvertrag	185
1. Allgemein	185
2. Varianten	185
3. Hauptleistungspflichten	187
a) Kaufgegenstand	187
b) Speziesschuld, Gattungsschuld, Wahlschuld	187
c) Kaufpreis	188
4. Die Nebenleistungspflichten	189
a) Verkäufer	189
b) Käufer	189
5. Erfüllung (ifa)	190
a) Allgemein	190
b) Erfüllungshandlung	190
c) Gefahrübergang	190
d) Verjährung	191
6. Leistungsstörungen	191
7. Gewährleistung	191
a) Allgemein	191
b) Die Rechtsmängelhaftung	192
c) Die Sachmängelhaftung	193
aa) Allgemein	193
bb) Begriff des Mangels	194
cc) Gewährleistungsrechte	195
dd) Ausschluss der Gewährleistung	196
ee) Gewährleistungsrechte nach Verbraucherschutzgesetz	196
8. Erwerb vom Nichtberechtigten	198
9. Verjährung	199
10. Grundstückskauf	199
a) Allgemein	199
b) Besonderheiten für Ausländer	200
11. Handelskauf	201
III. Werkvertrag	201
1. Grundsätze	201

2. Sachmängelhaftung	202
a) Allgemeines	202
b) Sachmängelhaftung für das Material	202
c) Sachmängelhaftung im Zuge der Herstellung	202
d) Gewährleistung für Sachmängel nach Übergabe	203
e) Gewährleistungsansprüche	204
f) Wegfall von Gewährleistungsrechten	206
3. Abnahme	206
4. Vergütung	207
5. Verjährung	207
IV. Schenkung	207
V. Miete und Pacht	209
1. Miete	209
2. Pacht	212
VI. Dienstvertrag und Grundzüge des Arbeitsrechts	212
1. Grundsätze	212
2. Zustandekommen	213
3. Lohn	213
4. Arten von Arbeitsverhältnissen	214
5. Probezeit	215
6. Die Schwerbehindertenquote	215
7. Kündigung	215
a) Kündigungsfristen	215
b) Kündigungsgründe	216
c) Formelle Bedingungen der Kündigung	216
d) Fristlose Kündigung	217
e) Kündigungsschutz	217
f) Beendigungsvertrag	218
8. Vertragsstrafen	218
9. Betriebsübergang	218
10. Arbeitnehmerüberlassung	219
VII. Geschäftsbesorgungsvertrag	219
VIII. Leihe und Darlehen	221
IX. Geschäftsführung ohne Auftrag	221
1. Allgemein	221
2. Rechte und Pflichten des Geschäftsführers	221
3. Haftung des Geschäftsführers	222
X. Sicherungsinstrumente	222
1. Überblick	222
2. Bürgschaft	222
3. Garantievertrag	224
4. Schuldübernahme	224
5. Sicherungsübereignung	224
6. Eigentumsvorbehalt	224
7. Pfandrecht	225
§ 16. Culpa in contrahendo	227
I. Allgemein	227
II. Haftungsvoraussetzungen	227
1. Allgemeine Haftungsvoraussetzungen	227
2. Gesetzliche Regelungen	228
3. Einzelne Haftungsgründe	228
a) Aufklärungspflichten	228

b) Fürsorgepflichten	228
c) Schutzpflichten	229
4. Verschulden	229
5. Schaden	229
6. Anspruchskonkurrenzen	229
§ 17. Unerlaubte Handlungen	231
I. Allgemein	231
II. Rechtswidrige Handlung	232
1. Begriff	232
2. Rechtfertigung	232
3. Notwehr	233
4. Rechtfertigender Notstand	233
5. Faustrecht	234
6. Sittenwidrigkeit	235
III. Schaden	235
1. Inhalt und Umfang	235
2. Schadensersatzklage	235
IV. Verschulden	236
1. Verschuldensprinzip	236
2. Vorsatz	236
3. Fahrlässigkeit	236
4. Verschuldensfähigkeit	236
5. Beweislast	237
V. Kausalzusammenhang	237
VI. Umfang des Schadensersatzes	239
1. Allgemein	239
2. Mitverschulden	240
3. Körperliche Schäden	241
4. Schadensminderungspflicht	241
VII. Schmerzensgeld	241
VIII. Anspruch von Angehörigen	242
IX. Verursacherhaftung im Nachbar- und Umweltrecht	243
1. Verursacherprinzip	243
2. Nachbarrecht	243
3. Umweltrecht	243
X. Verschuldensunabhängige Haftung	244
1. Sorgfaltshaftung	244
a) Allgemein	244
b) Verrichtungsgehilfe	244
c) Tierhalter	245
d) Gebäudeeigentümer	245
e) Haftung für elektronische Signatur	245
2. Gefährdungshaftung	246
a) Betriebsgefahr beim Kfz	246
b) Gefährlicher Betrieb	247
XI. Verjährung	247
XII. Amtshaftung	247
§ 18. Ungerechtfertigte Bereicherung	249
I. Allgemein	249

II. Leistungskondiktion	249
III. Eingriffskondiktion	250
IV. Herausgabe	250
V. Verjährung	251
§ 19. Gesellschaftsrecht	253
I. Personenvereinigungen außerhalb des Handelsrechts	253
1. Verein	253
2. Stiftung	255
a) Grundlagen	255
b) Organe	257
c) Haftung der Stiftungsleitung	257
d) Verwaltung des Stiftungsvermögens	258
3. Genossenschaft	258
a) Allgemein	258
b) Errichtung	259
c) Genossenschafter	259
d) Organe	260
e) Haftung	260
f) Beendigung	260
4. Einfache Gesellschaft	261
II. Handelsgesellschaften	263
1. Allgemeine Grundlagen	263
2. Kollektivgesellschaft	263
a) Errichtung	263
b) Geschäftsführung	264
c) Beendigung	265
3. Kommanditgesellschaft	266
a) Errichtung	266
b) Geschäftsführung	266
c) Beendigung	267
4. Kommanditgesellschaft auf Aktien	267
5. Aktiengesellschaft	267
a) Grundelemente	267
b) Gesellschaftsvertrag	268
c) Publikumsgesellschaft	268
d) Firma	268
e) Die Aktionäre und ihre Anteile	268
f) Das Kapital	269
g) Haftung	270
h) Organe der Gesellschaft	271
i) Satzungsänderung	272
j) Minderheitenrechte	273
k) Buchführung	273
l) Beendigung der Gesellschaft	274
6. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	274
a) Grundlagen	274
b) Gesellschaftsvertrag	275
c) Firma	275
d) Die Gesellschafter	276
e) Das Kapital	276
f) Haftung	277
g) Gesellschafterversammlung	277
h) Geschäftsführung	278
i) Sonstige Organe	278
j) Satzungsänderung	279

k) Buchführung	279
l) Beendigung der Gesellschaft	279
III. Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung	280
1. Umwandlung	280
2. Fusion	280
3. Aufspaltung	281
4. Schutz der Arbeitnehmer	281
§ 20. Handelsvertreterrecht	283
I. Grundlagen	283
1. Begriff des Handelsvertreters	283
2. Arten des Handelsvertreters	284
II. Die Merkmale des Handelsvertreterverhältnisses	284
1. Selbstständigkeit	284
2. Handelsvertretervertrag	284
3. Dauerhaftigkeit	285
4. Gewerbsmäßigkeit und Kaufmannseigenschaft	285
5. Gebietsherrschafft und Ausschließlichkeit	285
6. Vermittlungstätigkeit und Abschlussbefugnis	285
7. Mehrfachvertretung und Ausschließlichkeit	286
8. Abgrenzung gegenüber ähnlichen Rechtsverhältnissen	286
a) Maklervertrag	286
b) Kommissionsgeschäft	287
c) Gebundene Vertreter	287
d) Geschäftsbesorgungsvertrag	287
e) Vertragshändlervertrag	288
f) Alleinvertriebsvertrag	288
g) Franchisevertrag	288
9. Vertretung ausländischer Unternehmen	288
10. Gerichtsstand	289
III. Rechte und Pflichten der Parteien	289
1. Grundlagen	289
2. Pflichten des Handelsvertreters	290
a) Hauptpflichten	290
b) Nebenpflichten	291
c) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	291
3. Pflichten des Prinzipals	291
a) Hauptpflichten	291
b) Nebenpflichten	293
IV. Beendigung des Handelsvertreterverhältnisses	293
1. Zeitablauf, Tod oder Konkurs	293
2. Ordentliche Kündigung	293
3. Außerordentliche Kündigung	293
4. Ausgleichsanspruch	294
§ 21. Wettbewerbsrecht	297
I. Überblick	297
II. Kartellrecht	297
1. Öffentliches Recht	297
2. Privatrechtliche Folgen	298
III. Unlauterer Wettbewerb	299

§ 22. Schutz des geistigen Eigentums	301
I. Allgemein	301
II. Begriff des geistigen Eigentums	302
III. Das Patentinstitut	302
IV. Fachgerichte	302
V. Die Schutzrechte	303
1. Urheberrecht	303
2. Patentrecht	303
3. Gebrauchsmusterrecht	305
4. Markenrecht	305
5. Geschmacksmusterrecht	305
6. Geographische Herkunftsbezeichnungen	306
§ 23. Kapitalmarktrecht	307
I. Bankrecht	307
1. Allgemein	307
2. Zentralbank der Republik Türkei	307
3. Kreditinstitute	308
4. Internes Kontrollsystem der Banken	309
5. Externes Kontrollsystem: Bankenaufsicht	310
6. Kreditwesen	311
a) Das Kreditregime	311
b) Kreditformen	313
7. Einlagenregime	314
8. Zahlungsverkehr	314
II. Börsenrecht	315
III. Investmentfonds, Investmentgesellschaften	315
IV. Wertpapierrecht	316
1. Wechselpapiere	316
a) Allgemein	316
b) Der gezogene Wechsel	317
c) Der eigene Wechsel	317
d) Scheck	317
2. Sonstige	318
§ 24. Zwangsvollstreckungsrecht	319
I. Rechtsgrundlagen	319
II. Einleitung der Zwangsvollstreckung	319
1. Einführung	319
2. Vollstreckungsvoraussetzungen	319
3. Zwangsvollstreckung ohne Titel	320
4. Zwangsvollstreckung aus Gerichtsurteilen	321
5. Beginn der Zwangsvollstreckung	321
6. Vorläufige Vollstreckbarkeit	321
7. Zwangsvollstreckung in unbewegliches Vermögen	322
8. Erzwingung eines Verhaltens	322
9. Sorge- und Umgangsrecht	322
III. Zustellung	322
1. Zustellformen	322
2. Fristlauf	323
3. Internationale Zustellung	323

IV. Verjährung	324
V. Zuständige Behörden und Vollstreckungsorgane	324
1. Vollstreckungsamt	324
2. Vollstreckungsgericht	324
3. Vollstreckungsbehörden und Gerichtsstandsklausel	324
VI. Zulässigkeit und Umfang der Vollstreckung	325
1. Vollstreckungshindernisse	325
2. Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse	325
3. Pfändung	325
4. Verwertung	327
5. Wertersatzvollstreckung	329
6. Vorläufige Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	329
VII. Ende der Zwangsvollstreckung	330
VIII. Rechtsmittel	330
§ 25. Insolvenzrecht	333
I. Allgemein	333
II. Konkursarten	333
1. Der ordentliche Konkurs	334
2. Wechselkonkurs	334
3. Der direkte Konkurs	335
a) Antrag des Gläubigers	335
b) Antrag des Schuldners	335
4. Sanierung statt Konkurs	335
III. Ablauf des Verfahrens	336
1. Die Konkursmasse	336
2. Die Liquidation der Masse	336
a) Bekanntmachung	336
b) Gläubigerversammlung	336
c) Konkursverwaltung	336
d) Konkursforderungen	337
e) Zweite Gläubigerversammlung	338
f) Verwertung	338
g) Befriedigung der Gläubiger	338
h) Beendigung des Verfahrens	339
3. Anfechtungsklage	339
IV. Rehabilitation des Konkursschuldners	339
V. Vergleich	339
§ 26. Strafrecht	341
I. Einführung	341
II. Deliktsformen	342
III. Ordnungswidrigkeiten	342
IV. Allgemeine Grundsätze	343
1. Nulla poena sine lege	343
2. Verhältnismäßigkeit	343
3. Gleichheitsgebot	344
4. Ne bis in idem	344
5. Schuldprinzip	345
a) Nulla poena sine culpa	345
b) Schuldformen	345

c) Schuld- und Strafminderung	346
d) Jugendstrafrecht	347
V. Die Straftat	347
1. Handlung	348
2. Rechtswidrigkeit	348
3. Kausalzusammenhang	349
4. Versuch	350
5. Teilnahme	351
VI. Die Strafe	351
1. Strafarten	351
2. Aussetzung zur Bewährung	353
3. Konkurrenzen	353
4. Konfiskation und Einziehung	354
5. Wiederholungstat	355
6. Strafzumessung	355
VII. Verjährung	356
1. Verfolgungsverjährung	356
2. Vollstreckungsverjährung	356
VIII. Internationales Strafrecht	357
1. Anknüpfungsregeln	357
a) Inländischer Tatort	357
b) Ausländischer Tatort	357
2. Strafverfahren in der Türkei	358
3. Auslieferung	359
IX. Besonderes Strafrecht	359
1. Einleitung	359
2. Internationale Verbrechen	360
3. Straftaten gegen Personen	361
a) Einleitung	361
b) Tötung	361
c) Körperverletzung	362
d) Folter	363
e) Unterbrechung der Schwangerschaft und Sterilisation	364
f) Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	364
g) Straftaten gegen die Freiheit	365
h) Straftaten gegen die Ehre	366
i) Verletzung der Privatsphäre	366
4. Vermögensdelikte	366
a) Diebstahl	366
b) Raub	367
c) Sachbeschädigung	367
d) Sonstige Vermögensdelikte	367
5. Delikte gegen die Gesellschaft	368
a) Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	368
b) Umweltstrafrecht	368
c) Öffentliche Gesundheit	369
d) Straftaten gegen das öffentliche Vertrauen	369
e) Straftaten gegen den öffentlichen Frieden	370
f) Straftaten gegen Verkehrsmittel	371
g) Straftaten gegen die allgemeinen Sitten	371
h) Straftaten gegen die familiäre Ordnung	371
i) Wirtschafts- und Computerkriminalität	372
6. Straftaten gegen Nation und Staat	372
a) Demonstrationsgesetz	372

b) Antiterrorgesetz	373
c) Straftaten gegen die Justiz	373
d) Staatsschutz und Ehre	374
e) Staatssicherheit	375
f) Verfassungsschutz	376
7. Beleidigung des Ansehens Atatürks	376
X. Militärstrafrecht	376
1. Allgemein	376
2. Art. 45 MilitärStGB	377
3. Nichtantritt zum Wehrdienst und Fahnenflucht	377
4. Befehlsverweigerung	378
§ 27. Strafprozessrecht	379
I. Allgemein	379
II. Grundsätze	379
III. Parteien	380
IV. Festnahme und Verhaftung	380
1. Festnahme	380
2. Gewahrsam	381
3. Haftbefehl	381
4. Haftentschädigung	382
V. Das Ermittlungsverfahren	383
VI. Das Hauptverfahren	384
1. Einleitung des Hauptverfahrens	384
2. Beweismittel	385
3. Durchführung der Hauptverhandlung	385
4. Verfahren in Abwesenheit	385
5. Nebenklage	386
6. Beendigung des Hauptverfahrens	386
VII. Rechtsmittel	386
1. Allgemein	386
2. Beschwerde	386
3. Berufung	387
4. Revision	387
5. Außerordentliche Rechtsbehelfe	388
Sachverzeichnis	389